

Medieninformationen Sommer 2016 Brandnertal



Inhalt

Bergbahnenbetrieb im Sommer 2016	3
Outdoor	3
Geführte Wanderungen	5
Themenwanderwege	5
Golfclub Brand	7
Bogenschießen	8
Reiten	8
Fischen	8
Klettern	8
Genuss und Kulinarik	8
Indoor	10
Buchbar	11
Familien Forum Brandnertal	13
Anreise mit Auto, Bahn und Flugzeug	14
Pressekontakt	15



Blick auf das Brandnertal © Dietmar Walser

Brandnertal

In unmittelbarer Nähe der Alpenstadt Bludenz beginnt das Brandnertal, eines der schönsten Hochgebirgstäler der Ostalpen. Von Bürs steigt das Tal an, über Bürserberg bis nach Brand, das auf einer Höhe von mehr als 1.000 m liegt. Der Lünersee, am Talende auf 1.979m und am Fuße der Schesaplana, ist ein bekanntes Wanderparadies und Ausflugsziel.

Sportliche Abwechslung für Aktive, Naturgenießer und Familien bieten 400 km Wanderwege, geführte Wanderungen und Klettergärten. Komfortable Bergbahnen führen direkt ins Wanderparadies. 110 km teils anspruchsvolle Mountainbikestrecken, ein 18-Loch Golfplatz, Tennisplätze, Reitmöglichkeiten, 3D-Bogenparcours und vieles mehr sorgen für aktive Urlaubstage.

2

Ausgezeichnet für Familien

Das Brandnertal ist bestens gerüstet für den Familiensommer. Der interaktive Wanderweg Natursprünge im Brandnertal wird Gästen ab Juni 2014 zugänglich sein. Es ist der erste interaktive Themenrundweg, welcher als Kooperationsprojekt zwischen Tourismus, Landwirtschaft und Naturwissenschaft umgesetzt wird. Beleuchtet werden neben klassisch-naturwissenschaftlichen Themen wie der Entstehung der Alpen, der Bedeutung des Wassers und der Böden sowie der alpinen Fauna und Flora auch Themen wie die alpinen Gefahren, die Waldnutzung, die Wildbetreuung oder das Projekt „Respektiere deine Grenzen“, bei dem es um Wildruhezonen geht. Infosäulen in Kombination mit moderner Kommunikation machen die Inhalte für verschiedenste Besuchergruppen attraktiv, durch Spiele an und bei den Stationen werden die Elemente reizvoller gestaltet. Dieser Wanderweg komplettiert das Brandnertaler Familienangebot das mit Tiererlebnispfad, Alvierbad, Waldseilgarten, unzähligen Wanderwegen, Hütten und Alpen besticht. Kurzum, Ferien im Brandnertal sind Sommerferien für jeden Geschmack!

Mit der Brandnertal Card viele Vorteile genießen

Mit der Brandnertal Card haben Gäste die Möglichkeit, viele der Freizeitaktivitäten im Brandnertal und in den umliegenden Tälern kostenlos oder zu stark ermäßigten Preisen zu erleben. Die Brandnertal Card erhalten alle Gäste bei Anreise von Ihrem Vermieter, diese ist ab dem ersten Urlaubstag bis zur Abreise gültig.

Die Brandnertal Card, beinhaltet attraktive Leistungen aus dem Tal: geführte Wanderungen, Ermäßigungen auf Bergbahntarife und „Bsundrige Zit“ Programme, Schwimmbadeintritt, Museumsbesuche und vieles mehr – hier findet jeder sein persönliches Programmhilight.



Naturspielplatz beim Restaurant Frööd (© Bernhard Huber)

Bergbahnenbetrieb im Sommer 2016

Im Sommer bringen Sie die **Dorf- und Panoramabahn**, sowie die **Palüdbahn** und die **Einhornbahn II** direkt ins Wandergebiet, idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen in Brand und Bürserberg. Für alle Mountainbiker ist der Fahrrad-Transport mit der Bergbahn eine kleine Erleichterung. Zahlreiche Tourenmöglichkeiten für Mountain- und E-Biker! Im Sommer 2014 konnte der Bikepark Brandnertal mit Downhill-Strecken und Funsportstrecke, sowie der Natursprünge-Weg - für Familien mit Kindern ein tolles Sommererlebnis - eröffnet werden. Ab Juli 2016 wird auch der neue Themenweg, die Tierwelten Brandnertal, eröffnet.

Die Dorf- und Panoramabahn, sowie die Einhornbahn II fahren in der Hauptsaison täglich von Montag bis Sonntag, die Palüdbahn ist von Donnerstag bis Sonntag in Betrieb. Weiter Details unter www.brandnertal.at/bergbahnen

Outdoor

Natursprünge-Weg Brandnertal

Der interaktive Wissenswanderweg im Brandnertal

Auf dem Natursprünge-Weg, dem Gemeinschaftsprojekt des Brandnertals und der inatura gibt es für die ganze Familie viel zu entdecken, zu staunen und zu erleben. Gemeinsam wertvolle Zeit dort verbringen, wo es am schönsten ist: in der Natur des Brandnertals. Auf dem interaktiven Wanderweg lernen Kinder, Erwachsene und Jugendliche spielerisch an unterschiedlichen Stationen gemeinsam Neues und Spannendes aus dem Wald und dem Wasser der Alpen. Kurzum: es werden Geheimnisse der alpinen Natur und ihren Bewohnern entdeckt, über die noch lange sprechen wird.

Kinder und auch Erwachsene haben so viele Fragen an die Natur: Woher kommt das Wasser im Fluss und wie die Steine auf den Berg? Was macht der Senn auf der Alpe eigentlich den ganzen Tag und wieso gibt es Jäger? Woher kommt das Wetter und warum sind Blumen bunt? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden kleine und große Forscher auf dem Natursprünge-Weg.

Los geht's mit der Dorfbahn Brand. Die bringt alle Wanderer schnell auf den Berg. Von der Bergstation geht es dann zur Inneren Parpfienzalpe und weiter Richtung Burtschasattel. Wer es etwas

entspannter mag, nimmt von der Dorfbahn gleich die Panoramabahn auf den Burtchasattel und läuft den Weg in entgegengesetzter Richtung.

NEU ab Juli 2016: Tierwelten Brandnertal

Im Anschluss an den Natursprünge-Weg eröffnen die Tierwelten Brandnertal faszinierende Einblicke in die geheime Welt unserer Wald- Wiesen- und Wasserbewohner. Interaktive Stationen verraten viel über die alpine Tierwelt: Wie sieht es im inneren eines Murmeltierbaus aus und wie organisieren sich Ameisen? Die Geschichte der Bienen GmbH ist genauso Thema wie die faszinierende Welt der Amphibien und Greifvögel.

Bikepark Brandnertal

Ein absolutes Highlight für Biker und Actionliebhaber ist der Bikepark Brandnertal. Mehrere Downhillstrecken in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und eine Funsportstrecke sorgen für rasante Abfahrten. Bike-, Mountaintart- und Monsterrollerleih direkt am Bikepark. Außerdem werden auch Bikekurse angeboten. www.bikepark-brandnertal.at

Tiererlebnispfad Brand

Ein sinnlich-kreativer Spazierweg mit Tieren und Spielräumen lädt Klein und Groß zur Begegnung mit der Natur ein. So können die Kids im Ziegengehege ihre Kletterkünste ausprobieren, mit den Hühnern auf einer Stange balancieren, Schafe und Kaninchen streicheln oder ein neugeborenes Kälbchen bei seinen ersten Gehversuchen beobachten. In die Wegführung sind nämlich auch offene Stallbereiche integriert, um Einblicke in den bäuerlichen Alltag zu ermöglichen. Neben den Tieren wurde auch dem Spielen und Experimentieren ausreichend Raum gewidmet. Eine Beobachtungsstation ermöglicht Einblicke in einen Auwald.

Barfußweg

Der Barfußweg oberhalb der Bergstation Dorfbahn Brand ist ein echtes Erlebnis für die Sinne und vor allem für Familien. Wie fühlen sich Waldboden, Moor und Wiese, Steine und Quellwasser unter nackten Fußsohlen an? Sich selbst und die Natur spüren. Ein, für viele ungewohntes Empfinden und Vergnügen beim bloßfüßigen Wandern. Einkehrmöglichkeiten gibt es auf der Alpe Parpfieng, ein Grillplatz am Weg lädt zum jausnen ein.

Märchen- und Sagenweg Brandnertal

Den 1km langen Märchen- und Sagenweg in Bürs bewältigt man in ca. einer halben Stunde. Für Unterhaltung sorgen 6 Stationen, an denen Tafeln bekannte Märchen und Sagen aus der Region sowie Wissenswertes über die Natur erzählen: „Die Honigbienen“, „Die Sage vom Peterstein“, „Der Froschkönig“, „Die Sage vom Schlössle Rosenegg“ und „Die Schesaplana-Sage“. Lustige Holzmännchen dienen als Wegweiser. Rastplätze mit Bänken laden zum Verweilen ein. Ein märchenhaftes Vergnügen für Groß und Klein!

Kletterpark Brand

Für Seiltänzer und Klettermaxe ist der Waldseilpark eine echte Herausforderung. Unterschiedlichste Übungen in luftigen Höhen bieten Anfängern wie Fortgeschrittenen ein einmaliges Erlebnis. Leichtere Parcours sind auch für Kinder ab 8 Jahren zugänglich. Professionelle Betreuung.

Alvierbad in Brand

Der Naturbadesee mit 1.400 m² Gesamtfläche - wird nur mit bestem Trinkwasser gespeist. Der Regenerationsbereich mit insgesamt mehreren tausend Wasserpflanzen reinigt und filtert das Wasser biologisch und schonend für die Umwelt. Große Liegewiesen und ein angeschlossenes Restaurant mit großer Sonnenterrasse sorgen für das leibliche Wohl.

Ein Kleinkindererlebnisbereich mit verschiedenen Kinderbecken und ein Abenteuerspielplatz mit Kletterturm vervollständigt das tolle Angebot für Kinder aller Altersgruppen. Ein Beachvolleyballplatz und Tischtennis runden das sportliche Angebot ab.

Geführte Wanderungen

Zusätzliche zu den Wanderungen, die im Rahmen der „Bsundrigen Zit“ Erlebnisprogramme angeboten werden, finden sich in der Region noch weitere geführte Wanderungen. Hier eine Auswahl:

Gamsluggen Brandnertal

Grenzüberschreitende Wanderung im Rätikon mit Blick in zwei Länder. Vom Lünensee übers Gafalljoch in die Schweiz und zurück über die Gamsluggen (Gamslücken) zur Totalphütte und Lünensee. Bequem gelangt man mit der Lünenseebahn zum Lünensee auf 1.970 m. Die „Gamsluggen“ bieten einen unvergesslichen Blick auf den Lünensee und gleichzeitig auch auf die Bergwelt der Schweiz. Mit etwas Glück begegnet man auch den Namensgebern, den Gamsen, auf dieser abwechslungsreichen Wanderung.
Gehzeit: 4,5 Stunden; Schwierigkeitsgrad: mittel – Bergwanderung

Schesaplana-Tour Brandnertal

Route: Lünensee über Totalphütte und Zollwachhaus zum Gipfel und wieder retour. Die Schesaplana ist mit 2.965 m der höchste Berg des Rätikons. Vom Gipfel mit dem großen markanten Gipfelkreuz hat man einen atemberaubenden 360° Panoramablick in die umliegende Bergwelt. Der Blick reicht bei guter Sicht bis zum weltbekannten Biancograt in der Berninagruppe. Gehzeit: 6 Stunden (ohne Pause); Schwierigkeitsgrad: mittel/schwer
Mit den Wanderführern von berg&fit

Tageswanderung Brandnertal

für Bergwanderer mit Erfahrung und Kondition. Gehzeit ca. 8 Stunden und 1.400 Hm. Start 6.00 Uhr, erste Rast auf der Nonnenalpe mit Ausblick vom Rheintal bis zum Arlberg. Je nach Wetter und Kondition führt die Wanderung ins Gebiet von Zwölferkopf, Valkastiel usw. bis 2.300 m. Abstieg und Rast auf der Sarotla Hütte.
€ 40,- pro Person, mind. 2 Pers.

5

Themenwanderwege

Wege zur Natur und Wege zum Wasser geben Einblick in die Region und deren Geschichte.

Bürser Schlucht – ein eiszeitliches Naturwunder

Eis und Wasser haben die Landschaft Vorarlbergs geformt. Nach dem Rückgang der Gletscher hat sich der Alvier-Bach in seinen eigenen Schotter eingegraben und hat so in den letzten 10.000 Jahren die heutige Schlucht geformt. Auf den nach den Ablagerungen entstandenen Hochflächen lagern Moränen und Gneisblöcke. Sie sind verlässliche Zeugen für die zwischeneiszeitliche Ausformung dieser Landschaft, wie man sie in den Alpen äußerst selten findet. Das weltbekannte „Bürser Konglomerat“ ist zu einem geologischen Fachausdruck geworden! Die Schlucht eröffnet äußerst seltene Einblicke in die jüngere Erdgeschichte und gilt zudem mit einem fast urwaldähnlichen Baumbestand als eine der landschaftlich schönsten der Alpen. Im Juli/August gibt es wöchentlich Führungen auf diesem geologischen Lehrpfad.

Biotopwanderung auf der Tschengla/Bürserberg

Beliebte Wanderung auf dem Hochplateau Tschengla, Natur- und Wanderparadies auf 1250m, die einen Einblick in die Vielzahl von Biotop-Lebensgemeinschaften der Pflanzen (76 Orchideenarten!) und Tiere gibt. Das durch die Eiszeiten ausgeformte Hochplateau ist ein einzigartiges Beispiel vom Zusammentreffen der Tal- und Alpenflora – eine weitere Besonderheit sind Flachmoore und Trockenrasen in unmittelbarer Nachbarschaft.

Steinkreise auf der Tschengla/Bürserberg

Kultplätze und Krautfelder aus der Steinzeit. Voller Geheimnisse ist die Entdeckung der gewaltigen, neolithischen Steinkreise und Krautfelder auf dem Hochplateau Tschengla in Bürserberg. Die auf Adernternen errichteten Steinmonumente bildeten für die Steinzeitastronomen das Zentrum für die

Beobachtung des Sternenhimmels, der Auf- und Untergänge von Mond, Sonne und Planeten. Zeigten im Jahresablauf den Kalender für ihre Feste zur Huldigung der Götter und den richtigen Zeitpunkt für Aussaat und Ernte von Getreide. Kalender, Kultstätte, Kraftplätze! Steine mit einer ganz besonderen Ausstrahlung und Bedeutung. Steinkreisführungen werden angeboten.

Glingabrunnen in Brand

Das Naturdenkmal Glingabrunnen besteht aus mehreren Quellen, die über unterirdische Zuflüsse direkt vom Brandner Gletscher gespeist werden. Das Wasser stürzt in schönen Kaskaden zu Tal und vereinigt sich mit dem Palüdbach. Das Naturschauspiel ist allerdings nur zur Zeit der Gletscherschmelze zwischen Mai und Mitte Oktober zu beobachten. Gesamtgezeit: 2 ½ Stunden

Lünersee-Rundwanderweg

Am Talende des Brandnertals in Brand liegt der Lünersee auf 1970m am Fuße der Schesaplana. Schönster hochgelegener Alpensee mit atemberaubender Bergkulisse. Leicht erreichbar mit der Lünerseebahn. Landschaftlich einzigartig ist die Wanderung um den malerisch gelegenen Bergsee. Gehzeit ca. 2 Std., 150 Hm, Schwierigkeitsgrad leicht.

Mountainbike

Bikepark Brandnertal

Egal ob vollgefedert mit dem Mountainbike auf Freeride- & Downhillstrecken oder mit dem Mountaintankart und Monsterroller auf der Funsportstrecke – im Bikepark Brandnertal kommt jeder auf seine Kosten.

Mountainbike / Freeride / Downhill

Auf mehr als acht Kilometern warten 4 Freeride- und Downhillstrecken mit unzähligen Anliegerkurven, Sprüngen und Holzelementen auf Biker aller Könnernstufen:

- Strecke „Tschengla Unchained“: 3,5 km Flowline, für Anfänger bis Fortgeschrittene
- Strecke „Tschäck the Ripper“: 3 km Freeride, für Fortgeschrittene
- Strecke „Tschack Norris“: 2,5 km Downhill, für Fortgeschrittene bis Profis
- Strecke „Woody Coaster“: 1 km Northshore Trails

Mountaintankarts und Monsterroller

Mit Mountaintankarts oder Monsterrollern geht es über eine drei Kilometer lange, anfängertaugliche Strecke auf dem Hochplateau Tschengla bergab. Das ideale Erlebnis für Familien und Gruppen.

Tourentipps:

Für Einsteiger

Kleine Brandnertal-Runde

Route: Dorfbahn Talstation - Eggaweg oder Auffahrt mit Dorfbahn - Dorfbahn Bergstation - Parpfiensalpe - Natursprünge-Weg - Parpfiensattel - Burtschasattel - Burtschastraße - Alpe Rona - alte Tschenglastraße - Bürserberg - Hauptstraße - Tschapina - Klostermaisäß - Galaferda - Dorfbahn Talstation

Länge: 23,5 km

Start: Dorfbahn Talstation

Höhenmeter: ca. 900 Hm bzw. ca. 500 Hm

Höchster Punkt: 1.676 m

Einfache MTB-Tour mit Start in Brand, welche auch sehr gut für Einsteiger geeignet ist, da Teilstücke und einige Höhenmeter (ca. 500 Hm) mit der Bergbahn überwunden werden können.

Kleine Runde um den Loischkopf

Route: Talstation Einhornbahn II - Burtschastraße oder Auffahrt mit der Einhornbahn II - Burtschasattel - Parpfiensattel - Alte Statt-Weg - Alpe Rona - Talstation Einhornbahn II

Länge: 13,7 km

Start: Einhornbahn II Talstation

Höhenmeter: ca. 500 Hm bzw. ca. 250 Hm

Höchster Punkt: 1.676 m

Diese leichte MTB-Rundtour – fahrbar für fast jeden – begeistert mit tollen Ausblicken ins Tal und auf die umliegenden Berge. Auch hier ist die Strecke einfacher, wenn man die ersten Höhenmeter mit der Einhornbahn II überwindet.

Loischkopf-Tour

Route: Bürserberg Kirche – Gemeindeamt Bürserberg – Tschenglastraße – Einhornbahn II Talstation – Kohlgrubenweg – Richtung Burtscha – Faregg – Alte Stattweg – Alpe Rona – Ortsteil Dunza – Monteschi – Ausserberg – Bürserberg Kirche

Länge: 22,8 km

Start: Bürserberg

Höhenmeter: ca. 1000 m

Höchster Punkt: 1.786 m

Die Fahrt zum Loischkopf ist relativ einfach zu bewältigen und bietet einen tollen Panoramablick über den Walgau, die Alpenstadt Bludenz und weit hinein ins Klostertal. Die Alpe Rona ist ein beliebter Treffpunkt für Biker und bietet köstliche Alpprodukte.

Für Fortgeschrittene

Brandnertal-Rundtour

Route: Bürs – Bürserberg-Ausserberg – Monteschi – Hochplateau Tschengla – Alpe Rona – Burtschaweg – Burtscha Alpe - Burtschasattel – Parpfiensattel – Alpe Parpfiens – Dorfbahn Bergstation – Eggaweg – Dorfbahn Talstation – bei Galaferda zum Alvierbach – Bürs

Länge: 31 km

Start: Bürs Ortsmitte

Höhenmeter: 1.050 m

Höchster Punkt: 1.786 m

Diese Rundtour bietet tolle Ausblicke über die Alpenstadt Bludenz. Von Bürs führt die Route hinauf auf die Tschengla, vorbei am Schesa-Murenabbruch zur Parpfiens Alpe, die hoch über Brand liegt. Weiter hinab nach Brand und neben dem Alvierbach wieder zurück nach Bürs.

Nenzingerberg-Tour

Route: Alpe Rona - Plandedon - Nenzing - Stellfeder - Nenzingerberg - Nenzingerberg Alpe - Klampera Fürkle - Furkla Alpe - Parpfiensattel - Burtschasattel - Burtscha Alpe - Hochplateau Tschengla - Alpe Rona

Länge: 36 km

Start: Bürserberg

Höhenmeter: 1.480 m

Höchster Punkt: 1.731 m

Der Nenzingerberg ist ein eher sanft ansteigender Rücken, der auf einem Kopf nördlich der Mondspitze endet. Vom höchsten Punkt, beim Klampera Fürkele, genießt man einen traumhaften Ausblick übers Rheintal und auf Bludenz. Die Alpe Rona, ein beliebtes Ausflugsziel für Mountainbiker.

Golfclub Brand

Fairplay in einem Naturpark auf 1000m Seehöhe – im Hintergrund das herrliche Bergmassiv der Schesaplana und des Brandner Gletschers. 18-Loch Anlage entlang des Alvierbachs mit flachen, „terrassenartigen“ Fairways und natürlichen Hindernissen.

Brandner Golfwoche vom 18.-22. Juni und Kulinarik Golfwoche vom 20.-24. August

Diese Turnierwochen sind nicht nur ein sportlicher Wettstreit um die Tages- und Wochenwertung, sondern auch ein kulinarisches Highlight für den Gaumen. www.gcbrand.at

Gäste der Gründerbetriebe erhalten auf allen Golfplätzen in Vorarlberg 20 % Ermäßigung auf das Greenfee. Mehr Informationen sowie attraktive Golfpackages (Mai bis November) der Partnerhotels unter www.alpenregion.at/golf

Bogenschießen

Mit Pfeil und Bogen unterwegs im Brandnertal. Einer der schönsten **3D-Parcours** gibt es im Bergdorf Brand. Auf einer Fläche von ca. 20 Hektar sind bis zu 70 Tiernachbildungen auf 42 Stationen verteilt, die liebevoll dem Tal, den Bergen und den Schluchten angepasst sind. Ein FITA-Platz bis 70 Meter, eine Reithalle zum Bogenschießen bis 50 Meter und eine Schießarena (Waldstück mit 14 3D-Scheiben) vervollständigen das Angebot. Ein weiterer 3D-Parcours mit 28 Stationen und 33 Tiernachbildungen wurde auf der Tschengla auf 1250m in Bürserberg angelegt.

Für Anfänger gibt es eine Einführung ins instinktive Bogenschießen mit Theorie, Materialkunde, Holzpfeilbau, Praxis und Begehen des Parcours.

Eine Besonderheit ist der Bogenwanderweg in Brand. Mit 14 3D Abschuss-Stationen ausgestattet führt er von der Dorfbahn-Bergstation versteckt durch ein Waldstück ins Tal. Zugänglich nur für Bogenschützen. www.bogenwelt.at.

Reiten

Sporthotel Beck in Brand – Reithalle, Reitkurse. „Reit-Abenteuer-Ferien“ für Kinder ab 9 Jahren mit eigenem Pflegepferd, täglich 2 Std. Reitunterricht in der Reithalle, Reitbahn oder Ausritte, Theorie über die vierbeinigen Freunde, Ausritt in die Berge mit Lagerfeuer und Übernachtung im Heu, Spaßturnier, uvm. Infos unter www.sporthotel-beck.at

Fischen

in kristallklaren Gebirgsbächen und Seen. Freunde des Angelsports finden zahlreiche Möglichkeiten im Brandnertal und Klostertal. Fischerkarten sind vor Ort erhältlich.

Die Fliegenfischerschule in Brand bietet Kurse, Guiding, Fliegenbinden und einen Fachhandel an. www.fliegenfischen.cc

8

Klettern

Klettergärten im Brandnertal, Klostertal und im Biosphärenpark Großes Walsertal:

Klettergarten bei der Talstation Lünenseebahn in Brand: Grad IV – VI+

Klettergarten in Bürs: Grad V – X+

Dalaas: Kletterwand „Schröfle“: Grad II – VI+ und Kletterwand „Radona“ : Grad IV – VIII+

Familien-Klettergarten „Marmotta-Wand“: Grad II-IV+ unter der Freiburger Hütte, 1880m.

Klettergarten Wandfluh: Übungsgelände: III+ bis IV-, sonst V+ bis VII, Wandlage: West

Genuss und Kulinarik

Genuss wird im Brandnertal groß geschrieben. Zahlreiche Restaurants, Hütten, Alpen und Jausenstationen im Tal und am Berg locken mit regionalen Spezialitäten uns ausgefallenen Kreationen. Eine Übersicht über alle Gastgeber gibt es unter www.brandnertal.at

Bergfrühstück im Brandnertal

Wer seinen Wandertag im **Brandnertal** mit einem Bergfrühstück beginnen möchte, bekommt freitags am Lünensee oberhalb von Brand Feines serviert. Die Lünenseebahn am Talende bringt Wanderer hinauf zum Lünensee.

Auch im neuen Bergrestaurant **Frööd** erwartet die Gäste jeden Sonntag von Juli bis Oktober ab 08.30 auf 1.860 m mit Naturspielplatz. Bergbahnauffahrt ab 08.30 Uhr.

Darüber hinaus gibt es im Restaurant Frööd auch jeden Freitag das „Mountain-BBQ mit Sonnenuntergang“
Von 18.07.–29.08.2014 Bergbahnauffahrt ab 18.00 Uhr und anschließendem Mountain-BBQ im Restaurant Frööd. Letzte Talfahrt 22:00 Uhr

Kulinarische Genusswanderung

Eine gemütliche Wanderung, in zwei Varianten möglich, führt Genießer begleitet von drei kulinarischen Genussstationen durch die Bergwelt des Brandnertals.

So werden die Teilnehmer bei der ersten Genussstation mit einer leckeren Vorspeise verwöhnt, bevor die Gäste dann weiter zum kulinarischen Hauptgang wandern. Der süße Abschluss erwartet sie dann bei der letzten Station, wo sie die kulinarische Reise ausklingen lassen können.

Mögliche Varianten der Genusswanderung

Variante Bürserberg:

Start beim Wanderparkplatz Tschengla – Wanderung zur Alpe Rona – Vorspeise bei der Alpe Rona – Wanderung über den Kohlgrubweg und den neuen Wanderweg vorbei am Restaurant Fuchsbau zum Restaurant Frööd – Mittagessen im Restaurant Frööd – Wanderung über Loischkopf zum Restaurant Einhorn – Dessert im Restaurant Einhorn – Wanderung zurück zum Wanderparkplatz Tschengla

Gehzeit: ca. 3 ½ h

Termine: MI-SO (Mitte Juni–Anfang September)

Variante Brand:

Start beim Parkplatz der Palüdbahn in Brand – Spaziergang zum Restaurant Alpentenne – Vorspeise im Restaurant Alpentenne – Wanderung zurück zur Palüdbahn, über Glingabrunnen und Palüd Maisäß zum Restaurant Melkboden – Mittagessen im Restaurant Melkboden – Wanderung weiter zur Palüdhütte – Dessert in der Palüdhütte – gleichen Weg zurück zum Parkplatz der Palüdbahn oder alternativ Auf- und Abfahrt mit der Palüdbahn.

Gehzeit: ca. 3 ½ h

Termine: FR-SO (Anfang Juli–Ende September)

Tickets, Anmeldung und Information

EUR 37,- pro Erwachsenen für das dreigängige Menü

Reservierungen vorher bei Brandnertal Tourismus oder online möglich. Nach Bezahlung erhalten die Teilnehmer ihre Genussgutscheine per Post zugesandt oder diese werden bei Brandnertal Tourismus hinterlegt.

Tipp: Die Kulinarische Genusswanderung Brandnertal ist auch ein ideales Geschenk für Familie, Freunde und Bekannte.

GenussErlebnis Brandnertal

Fünf Köche. Fünf Gänge. Eine Küche.

Unter dem Motto GenussErlebnis haben sich fünf kreative Köche aus dem Brandnertal zusammengeschlossen und präsentieren auf moderne Art bekannte, aber auch zum Teil neue Kreationen. Bei den jeweiligen Themenabenden zaubern sie passend zur Jahreszeit aus regionalen Zutaten besondere kulinarische Menücreationen.

Die Termine für das neue Jahr sind:

- 15.03.2016: „Grün“ im Hotel Sarotla, T +43 5559 248
- 24.05.2016: „Gelb“ im DOS. Restaurant, T +43 676 655 80 45
- 12.07.2016: „Blau“ im Hotel Dunza, T +43 5552 65308
- 20.09.2016: „Rot“ im Alpensteakhaus, T +43 664 9154877

Weitere Informationen unter www.brandnertal.at/genusserlebnis

Bergerlebnisabend

Jeden Freitag im Juli und August geht es am Abend hoch hinaus – die Dorf- und Panoramabahn bringen alle Gäste mit Brandnertal Card gratis ins Restaurant Frööd, wo ein köstliches Mountain BBQ auf die Gäste wartet. Zurück geht es entweder auf der geführten Nachtwanderung nach Bürserberg oder mit der Bergbahn zurück nach Brand.



Jause auf der Alpe Rona ©Joachim Stretz

Indoor

Alpen-Erlebnisbad VAL BLU, Bludenz (Freibad & Hallenbad)

Alpen-Erlebnisbad VAL BLU in Bludenz mit 20.000 m² Liegewiese, 2.000 m² Wasserfläche, Sport- und Nichtschwimmerbecken, Babybeach, Beach-Volleyballplatz, Bistro, Kletterwand, uvm.

Auch im Winter gibt es Bade- und Freizeitspaß in der attraktiven indoor Wasserwelt mit Sport- und Erlebnisbecken, Nichtschwimmerbecken mit Felsengrotte, 85 m Röhrenrutschbahn und Baby-Beach. Relaxen und regenerieren in der Saunawelt, Solarien und Whirl-Thermen.

Buchbar

Die „Bsundrige Zit im Brandnertal“

Der Sommer im Brandnertal wird bunt. Neben den klassischen Aktivitäten wie geführten Wanderungen und Touren auf beschilderten Mountainbikerouten wird ein Erlebnisprogramm angeboten, das völlig neue Einblicke in die Berge, sowie Flora und Fauna der Region ermöglicht. Ob ein Wildnistag abseits markierter Pfade, ein Besuch auf der Alp oder eine Kräuterwanderung mit der ganzen Familie – die „Bsundrige Zit– Erlebnisprogramme für genussvolle Naturbegegnungen“ können individuell gebucht und ganz nach den persönlichen Vorlieben kombiniert werden. Das ermöglicht die individuelle Urlaubsgestaltung für jeden einzelnen Gast.

Leichte bis anspruchsvolle Wanderungen mit hochwertiger Betreuung und einzigartigen Erlebnissen oder eine exklusive Gipfeltour auf einen der bekanntesten Berge in der Region – das Brandnertal bietet für jeden Geschmack das passende Tageserlebnis.

Kräuterfamilienwanderung Brandnertal: Mit der ganzen Familie auf Kräuterexpedition

Bei einem Streifzug mit der diplomierten Kräuterexpertin Eva Wachter am Bürserberg auf geheimen Pfaden. Sie weiß genau, welche Kräuter zu welcher Jahreszeit wo wachsen und gibt dieses Wissen gern an unsere Gäste weiter. Die gesammelten Schätze werden gemeinsam verarbeitet – ob zu Tee, Tinkturen oder einem feinen Kräutersalz.

Wochentag: Montag 16.05. - 31.10. 2016

Preis für Gäste von Partnerbetrieben: € 10,- pro Erw., € 10,- pro Kind

Alle anderen Gäste ermäßigt mit Gästecard ab € 49,- pro Familie

Alptag: Hmmm, Kääse!

Dem Senner auf der Spur

Wo kommt unser feiner Bergkäse her? Das kann man sich auf der Alpe Rona ganz genau anschauen. Während der Wanderung zur Alpe erzählt der Guide Geschichten aus dem Brandnertal, erklärt die Umgebung und weist auf Besonderheiten am Wegesrand hin. Nach Ankunft auf der Alpe kann man dem Senner beim Käsemachen zuschauen, während erklärt wird, welche Schritte nötig sind und wie die Alpwirtschaft allgemein funktioniert. Natürlich muss man den Käse und weitere frische Milchprodukte unbedingt probieren.

Wochentag: Dienstag 05.07. - 06.09.2016

Preis für Gäste von Partnerbetrieben: € 10,- pro Erw., € 5,- pro Kind

Alle anderen Gäste ermäßigt mit Gästecard ab € 49,- pro Familie

Seilaction in Bürserberg mit Abseilen

Welche Knoten brauchen wir beim Klettern? Wie kommen wir über einen Bach? Wie verwenden wir ein Seil in steilem Waldgelände richtig? Wir lernen wie wir mit wenig Material sicher durch die Natur und durch einen Bach kommen und können das erlernte in der Natur ausprobieren. Zum Schluss der Tour gibt es eine kleine Stärkung für alle Teilnehmer.

Wochentag: Dienstag 05.07. - 06.09.2016 und 04. – 11.10.2016

Preis für Gäste von Partnerbetrieben: € 10,- pro Erw., € 10,- pro Kind

Alle anderen Gäste ermäßigt mit Gästecard ab € 69,- pro Familie

Expedition Wildnis Brand. Wo sich Gams und Murmeltier treffen

Zusammen wandern wir in das wildromantische Zalimtal bis zur unteren Brüggelealp. Auf dem Weg dorthin können wir mit etwas Glück das Spiel der Murmeltiere, Hirsche oder Gämse durch unser Fernglas beobachten. Auf der Alpe angekommen stärken wir uns mit einer herrlichen Knödelsuppe und lauschen den Geschichten der Hüttenwirtin Maria.

Beim Rückweg kreist eventuell noch der König der Lüfte in den Alpen - der Steinadler - über unseren Köpfen.

Wochentag: Mittwoch 06.07. - 07.09.2016 und 05. – 12.10.2016

Preis für Gäste von Partnerbetrieben: € 10,- pro Erwachsenen, € 10,- pro Kind

Alle anderen Gäste ermäßigt mit Gästecard ab € 69,- pro Familie.

Die Kraft des Wassers erleben

Wasser ist wertvoll. Nicht nur wir Menschen, sondern auch Tiere und Pflanzen brauchen es um zu überleben. Wasser hat unsere Erde so entstehen lassen, wie sie heute aussieht. Darüber hinaus ist es auch wichtig für die Energiegewinnung. Aber was ist Wasserkraft genau? Wozu braucht man Stauseen und wie funktioniert das Ganze eigentlich? Alle diese Fragen werden auf dieser Reise in die Welt des Wassers beantwortet. Darüber hinaus lernen wir in unterschiedlichen Übungen die Klänge des Wassers kennen und spüren die Energie.

Wochentag: Donnerstag 07.07. -08.09.2016

Preis für Gäste von Partnerbetrieben: € 10,- pro Erw., € 5,- pro Kind

Alle anderen Gäste ermäßigt mit Gästecard ab € 49,- pro Familie.

Klettern für Anfänger beim Lünensee

Klettern ist eine körperliche Herausforderung – aber fast nirgendwo sonst kommt man den Bergen mit ihren imposanten Felswänden so nah. Und für all jene, welche die ersten Schritte im steilen Fels machen wollen, ist dieser Tag im Brandnertal ein absolutes Highlight. Wir beginnen mit den Bewegungsabläufen beim Klettern, dem richtigen Steigen und Greifen und üben dies gleich bei leichten Quergängen. Anschließend bekommen wir Einblick in den richtigen Umgang mit der Sicherheitsausrüstung, lernen die wichtigsten Knoten, das korrekte Sichern und Abseilen. Am Ende des Tages klettern wir schon unsere ersten Routen im senkrechten Fels.

Wochentag: Donnerstag 07.07. -08.09.2016 und 06. – 13.10.2016

Preis für Gäste von Partnerbetrieben: € 10,- pro Erw., € 10,- pro Kind

Alle anderen Gäste ermäßigt mit Gästecard ab € 69,- pro Familie

Abenteuer Sonnenaufgang mit Bergfrühstück in Bürserberg

Hoch oben auf dem Gipfel des Loischkopf beobachten wir, wie die Sonne langsam ihre Fühler ausstreckt. Die kalte Dämmerung weicht den ersten warmen Strahlen und auch die umliegenden Täler erwachen langsam. Das frühe Aufstehen und die abenteuerliche Wanderung mit Stirnlampen haben sich gelohnt: der Sonnenaufgang auf gut 1.800m war es mehr als wert. Wandern Sie mit uns jeden Mittwoch zum Sonnenaufgang auf den Loischkopf – neben einer fantastischen Aussicht wartet auch noch ein herzhaftes Frühstück auf Sie.

Wochentag: Freitag 08.07. – 09.09.2016

Preis für Gäste von Partnerbetrieben: € 10,- pro Erw., € 10,- pro Kind

Alle anderen Gäste ermäßigt mit Gästecard ab € 69,- pro Familie

Familien Forum Brandnertal

Wie ermöglichen wir unseren Kindern einen guten Start ins Leben? Wie können wir sie optimal fördern, den Start ins Leben erleichtern, in der Pubertät unterstützen und auch selbst loslassen? Das Familien Forum Brandnertal richtet sich an Eltern, die sich intensiv mit diesen Themen auseinandersetzen möchten. Vom 14.-16. Oktober bietet das Brandnertal hierfür den perfekten Rahmen: eine Mischung aus Fachvorträgen und Outdoorworkshops, bei denen das theoretische in der Natur vertieft wird.

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, ein intensives Wochenende im Brandnertal zu verbringen – vielleicht verbunden mit ein bisschen Zeit für Wellness mit der besten Freundin?

Das Ticket kostet € 99,- pro Person und beinhaltet den Vortrag am Freitagabend, die Seminare am Samstag und Outdoorworkshops am Sonntag.

Das Programm im Überblick (Änderungen vorbehalten)

Freitag

Los geht es am Freitagabend, 14.10.2016 mit einem öffentlichen Vortrag. André Stern. Der gebürtige Franzose ist Musiker, Komponist, Gitarrenbaumeister, Journalist und Autor. Er schrieb unter anderem den Bestseller „...und ich war nie in der Schule“. Er beschäftigt sich mit dem Thema „Mit Begeisterung und Liebe erziehen. Warum wir unseren Kindern eine neue Haltung zum Leben vermitteln müssen“

Samstag

Am Samstag wird eine Reihe unterschiedlichster Vorträge über den Tag verteilt Infos zu den unterschiedlichsten Themen geben. Eltern von Kindern jeden Alters werden hier angesprochen, es geht beispielsweise um Kinder in der Pubertät, gesunde Frühförderung oder Schlafprobleme der kleineren. Die Vorträge im Überblick:

- Dr. Andreas Weber
„Lebendige Kinder - lebendige Zukunft. Warum regelmäßige Naturerfahrungen für Kinder und Jugendliche wesentlich sind.“
- Achim Schad
„Wie werden Elterin ein Dreamteam? Konflikte zwischen Eltern lösen“
- Dr. Herbert Renz-Polster
„Born to be wild – was brauchen Kinder? Ein Blick in die Menschheitsgeschichte“
- Silke Datzer:
„Mütter unter Druck. Wege aus der Überforderung“
- Achim Schad
„Kinder in der Pubertät – Loslassen und Halt geben“
- Susanne Wendel
„Work-Life-Fun-Balance – gesunde Familien heute“
- Silke Datzer
„Der Frühförderwahn – Irrtum und Wahrheiten! Was macht Sinn, was nicht!“
- Dr. Herbert Renz-Polster
„Schlaf Kindlein schlaf – Warum der Schlaf manchmal schwierig ist und wie Sie Ihr Kind unterstützen“
- Gerald Koller
„Flugversuche – wie wir unsere Kinder in die Selbstständigkeit begleiten“

Anreise mit Auto, Bahn und Flugzeug

Vorarlberg ist auf allen Verkehrswegen und mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Der öffentliche Nahverkehr ist sehr gut ausgebaut. Bahn- und Busverbindungen sowie die Tarife sind im Vorarlberger Verkehrsverbund aufeinander abgestimmt, ähnlich wie in einer Großstadt. In manchen Regionen verkehren zusätzlich zu den Linienbussen Wanderbusse.

Per Auto: Die A96 von München nach Lindau am Bodensee ist durchgängig befahrbar – bei normalen Verkehrsverhältnissen erreicht man Bregenz von München aus in zwei Stunden. Bei Memmingen mündet die A7 in die A96. Nach dem Pfändertunnel erreicht man die Abfahrt Brandnertal nach rund 60km, von hier sind es nur noch wenige Meter ins Brandnertal.

Für Fahrten in Vorarlberg stehen mehrere Vignetten-Varianten zur Wahl:

Die 10-Tages-Vignette (8,80 Euro)

Die 2-Monats-Vignette (25,70 Euro)

Die Jahres-Vignette (85,70 Euro)

Die Preisangaben beziehen sich auf PKWs.

Per Bahn: . Der dem Brandnertal nächstgelegene Bahnhof ist Bludenz. Von hier fahren öffentliche Busse ins Brandnertal. Es gibt mehrere Züge täglich, auch Autoreise- und Nachtzüge, verbinden Ost- und Südösterreich mit Vorarlberg (www.oebb.at).

Von Deutschland aus ist Vorarlberg mit Zügen der DB über Lindau – Bregenz zu erreichen. Die nächstgelegenen Autoreisezugstationen sind München und Innsbruck (www.autozug.de).

Von der Schweiz aus ist Vorarlberg mit direkten EC- und IC-Verbindungen auf der Strecke Zürich – St. Gallen – Bregenz erreichbar oder via Zürich – Sargans – Feldkirch – Bludenz (www.sbb.ch).

Fly to Vorarlberg: Im Umkreis von Vorarlberg liegen einige gut erschlossene Regionalflughäfen sowie internationale Flughäfen. Alle Flughäfen sind an Bahnstationen angebunden. Zudem fahren Linien- oder Shuttlebusse in die Städte im Rheintal und auf Anfrage auch in die Täler. Die nächstgelegenen regionalen und internationalen Flughäfen sind:

- der Bodensee-Airport Friedrichshafen (D), 90 Kilometer von Bludenz entfernt, mit direkter Anbindung an den internationalen Flughafen Frankfurt. U.a. Verbindungen von/nach Berlin, Hamburg, Düsseldorf und Köln.
- St. Gallen-Altenrhein (CH), 60 Kilometer von Bregenz entfernt, Direktverbindung von/nach Wien.
- Allgäu-Airport Memmingen (D), 130 Kilometer von Bregenz entfernt, Verbindungen innerhalb von Europa.
- Zürich (CH, 150 km), interkontinentale Verbindungen.
- Innsbruck (A, 130 km), Verbindungen von/nach Wien und Europa.

Änderungen vorbehalten. Bitte prüfen Sie die aktuellen Verbindungen direkt mit der Airline.

Aktuelle Informationen über die besten Verbindungen von den Flughäfen nach Vorarlberg finden sich auf <http://www.vorarlberg-alpenregion.at/service/anreise>



Panoramawebcam Brandnertal

Pressekontakt

Sie sind auf der Suche nach ansprechenden Bildern, neuen Geschichten oder wollen sich selbst ein Bild von der Region machen? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne stellen wir Ihnen individuell, nach Ihren Wünschen, eine Pressereise zusammen.

Wiebke Meyer
Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH
Rathausgasse 12
6700 Bludenz
+43 5552 30227 717
wiebke.meyer@alpenregion.at

Texte und Fotos zum Download unter www.alpenregion-vorarlberg.com/presse



Kühe auf der Tschengla mit Blick auf die Zimba ©Hanno Thurnher